

Kirche in 1Live | 24.06.2026 floatend Uhr | Hugo Siebold

## Preis ohne Fleiß

"Ohne Fleiß keinen Preis." Bei diesem Sprichwort stelle ich mir sofort eine Person mit erhobenem Zeigefinger vor.

Im Deutschen gibt es gefühlt hunderte Sprichwörter über Fleiß. Von "Wer rastet, der rostet" bis "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen". Dieser Fokus aufs Abmühen sitzt tief. Wir glauben oft, ein Ergebnis zählt nur, wenn wir danach völlig fertig sind. Dabei ist Fleiß an sich kein Qualitätssiegel. Nimm mal die Kollegin, die im Meeting in zwei Minuten die zündende Marketingidee raushaut, während das restliche Team seit Stunden erfolglos Brainstorming macht. Oder der Freund, der nach einem Monat reisen, fließend Spanisch spricht.

Wenn uns etwas leichtfällt, haben wir oft ein schlechtes Gewissen und denken: "Krass, wenn ich mich mehr angestrengt hätte, wäre ja noch mehr gegangen!" Aber warum eigentlich? Wenn du eine Lösung beim Zähneputzen findest, ist das doch kein Schummeln. Wir sollten aufhören zu glauben, dass Schweiß die einzige Währung für Erfolg ist. Dass etwas gut ist, merkst du manchmal eher an der Leichtigkeit als am großen Keuchen.

Also, falls dir heute mal was einfach so zufliegt: Genieß es, statt nach dem Haken zu suchen. Nur weil es nicht wehgetan hat, war es nicht weniger wert.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel